

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

# Jemen

Stand: März 2024

<p>ADRA e.V.</p>  <p><b>ADRA</b></p>	<p><b>Aufbau eines stabilen, widerstandsfähigen Gesundheitssystems</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung von Zugang zu lebensrettenden Gesundheitsleistungen mit Fokus für akut unterernährte Kinder und Mütter</li> <li>• Bereitstellung von Basisgesundheitsversorgung</li> <li>• Sensibilisierung zu Gesundheits- und Ernährungsbewusstsein</li> <li>• Rehabilitationsdienste &amp; Infrastrukturmaßnahmen</li> <li>• gute Hygienepraktiken &amp; sicheres Abfallmanagement in Al-Hudaydah, Hajjah, Saada, Lahj und Abyan.</li> </ul> <p><b>Derzeit in acht Gesundheitseinrichtungen aktiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• medizinische Versorgung für mehr als eine Million Menschen</li> <li>• vollständige Ausstattung von Krankenwagen und Operationssälen</li> <li>• medizinische Versorgung von Neugeborenen und Schwangeren zur Senkung der hohen Kinder- und Müttersterblichkeit</li> <li>• Stromversorgung mittels Solarpanels</li> <li>• Einrichtung von Apotheken</li> <li>• Einrichtung von Sanitäranlagen, Wasseraufbereitungs- und Wasserreinigungsanlagen sowie Aufklärungsschulungen zu Hygienemaßnahmen</li> <li>• lebensrettende Notfallnahrung. Eine Paste aus Erdnüssen, Öl, Zucker und Milchpulver gibt dem Körper wieder Kraft und Gewicht.</li> <li>• Schulung von 505 medizinischen und administrativen Fachkräften</li> <li>• psychosoziale Unterstützung</li> </ul>
---	--

Care Deutschland e.V.



Projektstandorte Sanaa, Hodeidah, Hajjah, Amran, Marib, Aden und Taizz

Hauptzielgruppen: Binnenvertriebene und Gastgemeinden sowie von Konflikt und Naturkatastrophen (Überflutung) betroffene Haushalte mit einem starken Fokus auf Frauen und Kinder

- Verbesserter Zugang zu Trinkwasser über Instandsetzung von Trinkwasserverteilungssystemen, Abwassersystemen und Hygiene-Schulungen
- Aufklärungsarbeit über nahrhafte Lebensmittel und die Bedeutung von sauberem Trinkwasser
- Verteilung von Ziegen an Haushalte mit weiblichen Haushaltsvorständen
- Rehabilitierung der Infrastruktur von Flutschäden
- Unterstützung des Abfallmanagements in urbanen Zentren
- Bereitstellung von Dignity Kits und Hygiene Kits, insbesondere für Frauen und Mädchen
- Rehabilitierung von Schulen und Berufsbildungszentren
- Verbesserter Zugang zu Bildung für Jungen und Mädchen und Berufsausbildung für Jugendliche sowie Ausbau unternehmerischer Fähigkeiten Jugendlicher
- Aufklärungsarbeit über die Bedeutung von Bildung mit Fokus auf Mädchen
- Hilfe für COVID-19 Behandlungszentren und von der Cholera-Epidemie betroffene Binnenvertriebene und Gastgemeinden
- Maßnahmen, um die Ausbreitung von COVID-19 und Cholera präventiv einzudämmen
- Verbreitung von Präventionsbotschaften zu COVID-19 über Massenmedien, einschließlich Radionachrichten
- Schulung von Freiwilligen für Müllbeseitigung
- Ausbildung von Hygieneberater:innen zur Reduktion von Neuinfektionen ansteckender Krankheiten
- Bereitstellung von Gesichtsmasken, Handdesinfektionsmittel, Seife und Seifenpulver, Wasserkanister und Wasserreinigungstabletten
- Ausstattung von Schulen mit Schulbüchern, Tischen, Stühlen und wichtigen Unterrichtsmaterialien
- Sanierung von Schulen und Berufsbildungszentren
- Trainingsmodule für wichtige Wirtschafts- und Berufszweige wie Marketing, Elektrotechnik, Solarenergie, Automechanik und IT
- Ausbildung von Lehrer:innen in psychosozialer Hilfe
- Informationskampagnen zu häuslicher Gewalt und Frauenrechten
- Bargeldhilfen

Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.



Seit 2020 unterstützt Help – Hilfe zur Selbsthilfe die Menschen im Jemen. Im Fokus der Hilfsmaßnahmen standen zunächst die medizinische Versorgung der Menschen vor Ort, insbesondere die Behandlung und Prävention von Durchfallerkrankungen und die Verbesserung der Trinkwasserversorgung.

Der seit 2015 anhaltende Krieg erschwert die Situation der Bevölkerung im Jemen dramatisch. Neben der Bedrohung durch bewaffnete Konflikte leiden viele Menschen unter einem mangelhaften Zugang zu Wasser und medizinischer Versorgung. Ein weiteres Problem ist der Zugang zu Bildung: Durch den Krieg wurden viele Schulen im Jemen ganz oder teilweise zerstört. Zudem fehlt es an Mitteln, um Lehrkräfte zu bezahlen und auszubilden. Aufgrund anhaltender finanzieller Not sind Familien zunehmend dazu gezwungen, ihre Kinder in die Gewinnung des Haushaltseinkommens einzubinden. Die landesweiten Einschulungsquoten sind alarmierend und die Erreichung globaler Entwicklungsziele rückt in immer weitere Ferne.

Um den Zugang zu Bildung für Jungen und Mädchen zu verbessern, kooperiert Help seit 2020 mit der lokalen Hilfsorganisation RMENA. Dank unserer Spender:innen unterstützt Help nun die Rehabilitierung und den Wiederaufbau von 40 Schulen in der ländlichen Region Hajjah. Um eine positive Lernumgebung für die Schüler:innen zu gewährleisten, werden auch die Lehrkräfte geschult und Eltern zum Thema Schulbildung für Jungen und Mädchen sensibilisiert. Bisher konnte Help über 429.945 Menschen in der Region Hajjah mit seinen Hilfsmaßnahmen erreichen.

World Vision Deutschland e.V.



World Vision unterstützt mit einem aktuell durch Aktion Deutschland Hilft finanzierten Projekt knapp 22.490 Menschen im AL Milah Distrikt (Lahj Governorate) im Jemen.

- 44.542 Beratungsgespräche zur medizinischen Primärversorgung
- 74 Gesundheitsmitarbeiter wurden ausgebildet
- 68 freiwillige Gesundheitshelfer führten in ihren Gemeinden Gesundheitsschnelltests für Kinder durch
- 707.000 Liter sauberes Wasser wurde in die Gesundheitszentren geliefert
- Hygienekits wurden an 524 Haushalte verteilt (die Kits beinhalten jeweils 20 Stück Handseife, 2 kg Waschseife,

	einen 20-Liter-Eimer mit Deckel, einen 20-Liter-Kanister und 50 Chlortabletten)
<p>Über den Paritätischen Wohlfahrtsverband sind folgende Hilfsorganisationen tätig:</p>	
<p>arche noVa e.V.</p> 	<p>In Zusammenarbeit mit Vision Hope International:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Instandsetzung eines 720 Meter langen, steilen Wegs zum Dorf Al Qurn in 1.650 Metern Höhe auf einem Berggipfel. Der im September 2022 durch Starkregenfälle und Erdbeben zerstört worden war. Auf- und Abstiege waren nur noch mit Klettern unter Zuhilfenahme von Seilen möglich. An der Instandsetzung beteiligten sich auch Menschen aus 90 Haushalten der umliegenden Gemeinden, die im Rahmen des Projekts für ihren Arbeitseinsatz entlohnt wurden. 119 Menschen können ihr Zuhause wieder sicher erreichen.</li> <li>• Inzwischen sind auch die Arbeiten für die Wasserversorgung des Dorfes abgeschlossen. Bisher dauerte es jeden Tag mindestens 1,5 Std., um Wasser zu holen, worunter insbesondere die Frauen und Mädchen gelitten haben. Nun wird das Wasser über ein neues Leitungssystem von der Quelle direkt ins Dorf transportiert. Ein Speichertank mit Solarpumpe an der Quelle und ein Speichertank im Dorf sorgen für die Verfügbarkeit des lebenswichtigen Elements direkt am Wohnort der Menschen. Pro Person stehen jetzt 15 Liter Wasser pro Tag zu Verfügung.</li> </ul>
<p>Hammer Forum e.V.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung für 50 Kinder in einem Waisenhaus in Sanaa durch Essen und notwendigste Medikamente</li> <li>• Hilfe für Leukämie erkrankte Kinder in Sanaa</li> </ul>
<p>Handicap International e.V.</p> 	<p>Büros in Sanaa und Aden</p> <p>Arbeit in Krankenhäusern und Rehabilitationszentren in den Kommunen Sanaa, Hajjah, Aden, Lajih und Taizz: Maßnahmen</p>

	<p>im Bereich der Rehabilitation, Prothesen &amp; Orthesen und psychosoziale Unterstützung in verschiedenen Gesundheitseinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausrüstung und Schulungen für Physiotherapeut:innen und andere Fachkräfte</li> <li>• Aufklärungsarbeit über die Nachsorge von Kriegsverletzungen</li> <li>• Sensibilisierung zum Thema psychosoziale Unterstützung</li> <li>• Aufklärung über die Gefahren von Landminen, improvisierten Sprengfallen und Blindgängern und in der Vermittlung sicherer Verhaltensweisen</li> <li>• Trainings für humanitäre Akteur:innen, um deren Programme inklusiver zu gestalten und die vulnerabelsten Menschen zu erreichen</li> </ul>
<p>LandsAid e.V.</p> 	<p>Ankurbeln der Landwirtschaft und Verbesserung der Ernährungssituation von 2.360 Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schaffung lokaler Strukturen in den Zieldörfern</li> <li>• Unter Anleitung Gründung von Kooperativen und Gemeindefunktionen. Diese bieten ihren Mitgliedern die Nutzung von Saatgutbanken, Zugang zu tiermedizinischer Versorgung und die Möglichkeit, ihren Viehbestand zu vergrößern.</li> <li>• Schulungen zu nachhaltigen ökologischen Anbautechniken für 180 Kleinbäuerinnen und Kleinbauern. Ziel ist es, ihnen zu ermöglichen, ihre eigenen Gewächshäuser zu führen und durch die erhöhte Wachstumsgeschwindigkeit und den Schutz vor Schädlingen Lebensmittel nicht nur für den Eigenverbrauch, sondern hauptsächlich für den Verkauf zu produzieren und den Einsatz von Pestiziden zu reduzieren.</li> <li>• Workshops für weitere 180 Familien, darunter mindestens 50 Prozent Frauen, zu Themen wie Tiermedizin und Viehzucht.</li> <li>• Investition der erzielten Einnahmen in die Gründung kleiner Unternehmen, Ausbildung für 360 Familien. Dabei werden die Familien während des gesamten Projektzeitraums von einem Experten beraten.</li> <li>• Unterstützung bei der Beantragung von Kleinkrediten.</li> <li>• Festlegung von Mindeststandards für Sicherheit und Lebensmittelverarbeitung. Beratung von 200 Personen aus dem Landwirtschaftsministerium, Gewerkschaften oder Lieferanten in Workshops.</li> <li>• Regelmäßige Lebensmittelpaket Verteilungen</li> </ul>

**Spenderkontakt:**

Tel.: 0228 /242 92-444 Fax:-199  
[service@aktion-deutschland-hilft.de](mailto:service@aktion-deutschland-hilft.de)

**Pressekontakt:**

Tel.: 0228 /242 92-222 Fax:-199  
[presse@aktion-deutschland-hilft.de](mailto:presse@aktion-deutschland-hilft.de)

Aktion Deutschland Hilft e.V.  
- Bündnis deutscher Hilfsorganisationen -  
Willy-Brandt-Allee 10-12  
53113 Bonn

**Spendenkonto**

IBAN DE62 3702 0500 0000 1020 30, BIC: BFSWDE33XXX  
(Konto 10 20 30, BLZ 370 205 00)  
Bank für Sozialwirtschaft, Köln  
Stichwort: **Hilfe für Flüchtlinge**

**[www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)**